VORLAGE ZU ABSCHNITT 4.5 DES BANDES 5B

Das Haus beim externen Audit

Wer begleitet, wer antwortet, was mitgeschrieben wird, was gefragt werden darf und was die Abschlussbesprechung leistet: die Seite des Hauses.

Kategorie: Arbeitsblatt. Bezug im Buch: Abschnitt 4.5 (Das Prinzip, sieben Regeln, Operative Synthese); Norm: Klauseln 5.3, 7.3, 7.4, 7.5.3 und 9.2 der ISO/IEC 27001:2022 mit Änderung 1:2024; Regeln der Zertifizierung nach ISO/IEC 17021-1, ergänzt durch ISO/IEC 27006-1. Rechtsstand des Bandes: 28. September 2026.

Haus / Standort		**Ausgefüllt von**	
Audit (Stufe, Termin)		**Begleitperson**	

So nutzen Sie diese Vorlage

1. Sprechen Sie vor jedem externen Audit in einer Vorbesprechung den einen Satz des Abschnitts aus: Es antwortet, wer die Arbeit tut.
2. Benennen Sie genau eine Begleitperson und halten Sie ihre Aufgabe in vier Zeilen schriftlich fest (Abschnitt 1 unten). Gehen Sie die Prüffragen vor dem Audit durch.
3. Führen Sie während des Audits die Mitschrift mit drei Spalten (Abschnitt 4). Die dritte Spalte bleibt während des Audits leer.

Spalte «Im Buch»: verlangt = von Norm, Regelwerk oder Recht verlangt, wie der Band es nennt (Quelle in Klammern); Methode = Vorgehen dieses Bandes, keine Anforderung.

1 Anwendung in Schritten

Nr.	Schritt	Grund (aus dem Band)	Im Buch
1	Vor dem Audit eine Begleitperson benennen und ihre Aufgabe in vier Zeilen aufschreiben: wer begleitet, wer antwortet für welchen Bereich, wer entscheidet über strittige Auskünfte, wer hält die Feststellungen fest.	Für ein externes Audit heißt die Zuweisung von Rollen ganz konkret: vier Zeilen in einem Verfahren, geschrieben vor dem Audit.	verlangt (5.3: Rollen und Befugnisse zugewiesen und bekannt gemacht); Inhalt der vier Zeilen: Methode
2	In der Vorbesprechung den Satz aussprechen: Es antwortet, wer die Arbeit tut.	Er ist das Gegenteil dessen, was Menschen aus Höflichkeit tun, und löst den größten Teil der Probleme dieses Abschnitts.	Methode dieses Bandes
3	Den Berater, falls das Haus es will und der Auditor es zulässt, als Beobachter setzen: hinten, ohne zu sprechen, ohne gefragt zu werden.	Das Ergebnis sagt sonst nichts über seine Arbeit aus; gute Berater bestehen von sich aus darauf.	Methode dieses Bandes
4	Während des Audits jede Feststellung in dem Moment notieren, in dem der Auditor sie ausspricht, möglichst in seinen Worten, und ihm am Ende des Tages vorlesen.	Das Haus kennt seine Feststellungen sofort, Missverständnisse werden am Tag ihres Entstehens geklärt, die Abschlussbesprechung enthält keine Überraschungen.	Methode dieses Bandes
5	In der Abschlussbesprechung der Tatsache, der zitierten Anforderung oder der Einstufung widersprechen, wo das Haus es kann, mit einem Nachweis.	Nach der Abschlussbesprechung wird aus der Feststellung ein Bericht, den nur noch das förmliche Beschwerdeverfahren der Stelle angreift; es gibt es, und es ist langsam.	Methode dieses Bandes; Einspruch und Beschwerde: ISO/IEC 17021-1
6	In der Woche danach die dritte Spalte füllen und die eigene Mitschrift gegen den Bericht halten; Abweichungen ansprechen.	Die dritte Spalte ist der Anfang des Maßnahmenplans und entsteht aus dem Erlebten, nicht aus dem Bericht.	Methode dieses Bandes

2 Prüffragen in der Reihenfolge des Abschnitts

Nr.	Frage	Befund	Grund (aus dem Band)	Im Buch
1	Hat das Haus genau eine Begleitperson benannt und ihre Aufgabe schriftlich beschrieben (führen, vorstellen, auf die Zeit achten, Unterlagen holen, mitschreiben)?	☐ ja ☐ nein ☐ offen	Die Begleitperson antwortet nicht. Ist eine Antwort falsch, notiert sie das und bringt es in die Abschlussbesprechung ein, nicht in den Raum.	verlangt (5.3) für die Zuweisung; die Begleitperson: Methode dieses Bandes
2	Spricht die Begleitperson zu allem außer zu Sachfragen: zum Weg, zur Zeit, zum Anwendungsbereich, zur Verfügbarkeit von Personen?	☐ ja ☐ nein ☐ offen	Schweigen ist nicht die Aufgabe, Führen ist die Aufgabe; im Überwachungsaudit ging ein Auditor zwanzig Minuten in einen Bereich außerhalb des Anwendungsbereichs.	Methode dieses Bandes
3	Antwortet in jedem Bereich die Person, die die Arbeit tut, und weiß sie, wo ihr Verfahren steht?	☐ ja ☐ nein ☐ offen	Ein Nachweis entsteht dort, wo die Arbeit getan wird. «Das weiß ich nicht auswendig, aber ich weiß, wo es steht» ist eine gute Antwort; sie erfüllt die Anforderung an das Bewusstsein.	verlangt (7.3); Auswendiglernen vermeiden: Methode dieses Bandes
4	Wird jede Feststellung im Moment der Aussprache notiert und dem Auditor am Ende des Tages vorgelesen?	☐ ja ☐ nein ☐ offen	Ohne Mitschrift besitzt das Haus keine eigene Aufzeichnung und wartet auf einen Bericht, der elf Tage später kam.	Methode dieses Bandes
5	Sitzt ein anwesender Berater als Beobachter hinten, ohne zu sprechen und ohne gefragt zu werden?	☐ ja ☐ nein ☐ offen	Wer ein System baut und anschließend begleitet, hat ein Interesse daran, dass es gut aussieht; die Lösung liegt in der Rolle, nicht in Disziplin.	Methode dieses Bandes

Nr.	Frage	Befund	Grund (aus dem Band)	Im Buch
6	Beschränken sich die Fragen an den Auditor auf das Was: Welche Anforderung ist gemeint? Wie lautet die Feststellung genau? Was wäre ein geeigneter Nachweis?	☐ ja ☐ nein ☐ offen	Nicht gefragt wird: Was sollen wir tun? Welche Lösung empfehlen Sie? Das Was darf und soll er erklären, das Wie gehört dem Haus; sonst prüft er im nächsten Jahr seinen eigenen Vorschlag.	verlangt (Verbot der Beratung des zertifizierten Systems, ISO/IEC 17021-1); die Fragen: Methode
7	Bekommt der Auditor Kaffee, Wasser und ein Mittagessen wie jeder Geschäftspartner und sonst nichts (kein Upgrade, kein kostenfreier Aufenthalt, keine Wellnessbehandlung, kein Präsentkorb)? Wohnt er zum üblichen Preis mit ordentlicher Rechnung, die aufbewahrt wird?	☐ ja ☐ nein ☐ offen	Die Unbefangenheit des Verfahrens muss nachweisbar bleiben; nachweisbar ist sie durch eine Rechnung zum üblichen Preis. Eine Juniorsuite steht in keinem Buch, das Haus kann später nicht belegen, dass es nichts gegeben hat.	Methode dieses Bandes; Geschenke und Gefälligkeiten der Stelle: ISO/IEC 17021-1; Recht siehe unten
8	Gilt die Hausregel zur Gastfreundschaft schriftlich für alle Prüfer (Brandschutz, Hygiene, Aufzug, Versicherung, Lieferantenaudits von Firmenkunden)?	☐ ja ☐ nein ☐ offen	Eine Regel nur für den Zertifizierungsauditor wirkt wie ein Sonderfall; eine Regel für alle Prüfer ist eine Haltung. Große Firmenkunden erstrecken ihre Verhaltensrichtlinien vertraglich auf Lieferanten.	Methode dieses Bandes
9	Enthält der Beratervertrag Verschwiegenheit über das Vertragsende hinaus, Rückgabe und Löschung von Unterlagen, benannte Personen und die Klarstellung, dass er nicht befugt ist, für das Haus gegenüber Dritten zu sprechen?	☐ ja ☐ nein ☐ offen	Der Berater verfügt über eine vollständige Beschreibung der Schwachstellen des Hauses. Sein Zugang entsteht meist ohne Entscheidung und endet ohne Rückgabe.	verlangt (7.5.3: Zugang zu dokumentierter Information geregelt); Vertragsinhalt: Methode
10	Widerspricht das Haus in der Abschlussbesprechung der Tatsache, der zitierten Anforderung oder der Einstufung mit einem Nachweis statt mit einer Meinung?	☐ ja ☐ nein ☐ offen	Ein Auditor, der einen Nachweis bekommt, ändert seine Feststellung; das ist sein Verfahren. Eine Feststellung, gegen die nur geredet wurde, ändert er nicht.	Methode dieses Bandes
11	Bleibt der leitende Auditor über den Zertifizierungszyklus nicht derselbe?	☐ ja ☐ nein ☐ offen	Wer ein Haus seit sechs Jahren prüft, kennt es gut und sieht es nicht mehr. Das Haus darf danach fragen; die Stellen regeln den Wechsel.	Methode dieses Bandes; Wechsel der Auditoren: Regeln der Stelle (ISO/IEC 17021-1)

Recht laut Band (Einzelfall, ersetzt keine rechtliche Beurteilung): Zuwendungen an Personen, die für ein anderes Unternehmen eine Entscheidung vorbereiten, sind in allen drei Ländern strafrechtlich geregelt (Deutschland § 299 StGB, Österreich § 309 StGB, Schweiz Art. 322octies und 322novies StGB, grundsätzlich von Amts wegen verfolgt, in leichten Fällen nur auf Antrag). Ob eine kostenfreie Juniorsuite die Schwelle erreicht, ist Frage des Einzelfalls und meist zu verneinen. Rechtsstand des Bandes: 28. September 2026.

3 Häufige Fehler

Nr.	Häufiger Fehler	Was der Abschnitt dazu sagt	Bei uns
1	Der Berater als Sprecher	Antwortet jemand, der die Arbeit nicht tut, entsteht kein Nachweis, sondern eine Auskunft über ein Dokument: eine Dokumentenprüfung mit Ortstermin.	☐ trifft zu ☐ nicht zu
2	Begleitung und Vertretung verwechselt	Eine Begleitperson führt, öffnet Türen, achtet auf die Zeit und schreibt mit; sie antwortet nicht und korrigiert nicht im Raum.	☐ trifft zu ☐ nicht zu
3	Die Frage nach dem Rat	«Was würden Sie tun?» ist eine Falle, die der Auditor nicht betreten darf. Eine Antwort wäre eine unverbindliche Meinung, die im Bericht nicht steht und die ein anderer Auditor anders beurteilen kann.	☐ trifft zu ☐ nicht zu
4	Der Auditor entscheide über das Zertifikat	Er erhebt Nachweise, formuliert Feststellungen und empfiehlt; die Entscheidung trifft innerhalb der Stelle eine Person oder ein Gremium, das am Audit nicht beteiligt war.	☐ trifft zu ☐ nicht zu
5	Die kostenfreie Juniorsuite	Im Beherbergungsgewerbe hinterlässt die Zuwendung keine Rechnung. Es geht nicht darum, dass jemand käuflich wäre, sondern darum, dass die Unbefangenheit nachweisbar bleibt.	☐ trifft zu ☐ nicht zu
6	Das Interesse des Beraters	Die Versuchung zu antworten ist nicht Eitelkeit, sondern Fürsorge für das Haus und das eigene Werk. Man löst sie nicht durch Ermahnung, sondern durch eine Sitzordnung.	☐ trifft zu ☐ nicht zu
7	Kein Begleiter auf Seiten des Hauses	Niemand schrieb mit; nach drei Tagen war unklar, was genau gesagt worden war und wer sich darum kümmern sollte.	☐ trifft zu ☐ nicht zu

4 Mitschrift der Feststellungen

Was der Auditor gesagt hat (in seinen Worten)	In welchem Bereich, bei wem	Was das Haus dazu vorlegen will (in der Woche danach)

Die dritte Spalte bleibt während des Audits leer; sie ist der Anfang des Maßnahmenplans (Abschnitt 4.5, zur zweiten Regel).

Was diese Vorlage nicht ist

Diese Vorlage ist kein Rechtsrat und ersetzt weder die ISO/IEC 27001 noch die Regeln der Zertifizierung (ISO/IEC 17021-1, ISO/IEC 27006-1) noch das Recht, das für Ihr Haus gilt. Sie legt nicht fest, was die Stelle im Einzelfall zulässt; das regeln ihre Bedingungen. Sie ist keine Anleitung, ein Audit zu bestehen: Ein ausgefülltes Blatt ist kein Nachweis, und eine Mitschrift ist kein Bericht der Stelle. Rechtsstand des Bandes: 28. September 2026.